

Prof. Dr. Alfred Toth

Verschobene und nicht-verschobene Adjazenz

1. Wie man seit Toth (2014) weiß, gibt es zwei Basistypen possessiv-copossessiver Relationen, die PC-Relation



Rue Greuze, Paris,

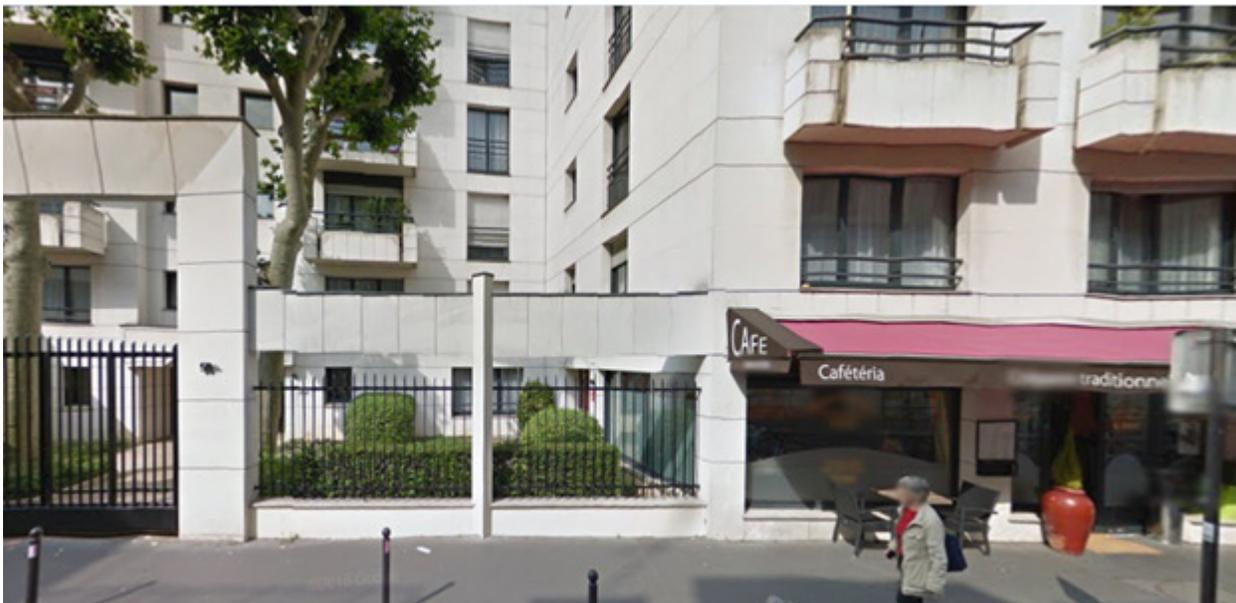
bei der sich der relativ exessive Teil rechts (bzw. der relativ adessive Teil links) befindet, und die CP-Relation, bei der die Verteilung von Exessivität und Adessivität konvers ist.



Rue Drouot, Paris

Vom Standpunkt der in Toth (2015) definierten Rand-Relation $R^* = [Ad, Adj, Ex]$ kann es solche Relationen jedoch nicht geben, denn da die Adjazenz eigenen kategorialen Status besitzt, kann hier lediglich zwischen verschobener und nicht-verschobener Adjazenz differenziert werden.

2.1. Nicht-verschobene Adjazenz



Rue de Picpus, Paris

2.2. Verschobene Adjazenz

2.2.1. Unmarkierte Verschiebung



Rue de Picpus, Paris

2.2.2. Markierte Verschiebung



Rue de Picpus, Paris

Wie man allerdings anhand der beiden ontischen Modelle für verschobene Adjazenz ersieht, ist hier zwischen markierter und unmarkierter Verschobenheit zu unterscheiden, wobei die Komplexion die Markierung übernimmt.

Literatur

Toth, Alfred, Systeme possessiver und copossessiver Deixis. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

10.6.2016